

## Sahlberg's Insecta Fennica

Pars II.

besprochen von **C. A. Dohrn.**

Finlands wissenschaftliche Leistungen ruhen auf schwedischen Fundamenten, mithin herrschte auf der Universität Helsingfors derselbe Gebrauch, wie wir ihn bereits zu Linné's Zeit, bei Thunberg und Andern geübt sehen, dass nemlich botanische, entomologische und ähnliche Dissertationen (— ich vermunthe, der Druckkosten wegen —) nicht Werke der pro dignitate magistri, licentiati, doctoris Disputirenden, sondern des praesidirenden Linné, Thunberg etc. waren. Es ist deshalb ganz in der Ordnung, dass der Münchner Katalog die Namen der vordem irrthümlich als Autoren genannten Disputanten (z. B. Casström bei *Synonycha grandis* und Westman bei *Anisosticta strigata*) durch die Namen der eigentlichen und verantwortlichen Verfasser ersetzt hat, jedenfalls unbedenklicher als das analoge Verfahren in Schönherr's Rüsselkäferwerk, in welchem Gyllenhal oft genug durch sein „nimis affinis praecedenti“ und „fere unice distinctus“ ganz schlagend bekundet: „diese Varietät will Schönherr durchaus für eine besondere Art angesehen wissen — ich nicht!“

Dr. Hagen hat allerdings eine bibliographische Pflicht der Vollständigkeit erfüllt, indem er den ihm vorliegenden Sahlberg'schen Dissertationen der *Insecta Fennica* jedesmal den Namen des Respondenten beifügt; aber wie bedeutungslos für die Wissenschaft diese Namen sind, das ergibt sich schon aus dem Umstande, dass die Dissertation, welche den zweiten Theil beginnt mit dem Titel:

Dissertatio entomologica insecta fennica enumerans,  
 cujus particulam primam partis secundae  
 Cons. Ampl. Facult. Philos. (etc.)  
 publicae subiecit disquisitioni  
 Carolo Reginaldo Sahlberg (folgen dessen gelehrte Titel)  
 respondente Josepho Grönberg  
 die 10. Maji 1834

Helsingforsiae, typis Frenckelliorum,  
 dass diese Dissertation, sage ich, Seite 16 mit der Diagnose von *Apion angustatum* schliesst, und dass das Citat dazu „Gyll. Ins. Succiea 3. 56. 21“ auf S. 17 folgt, dazwischen aber der

vorstehende ganze Titel auf einem einzelnen Blatte eingefügt ist mit der alleinigen Modification „*particulam secundam*“ und „*respondente Augusto Magno Lilio, 10. Decbr. 1834.*“

In dem mir vorliegenden Exemplare finden sich nun nicht alle diese indifferenten Titelblätter; sie fehlen bis zu „*particulam decimam tertiam*“ (resp. Fred. Ferd. Idman), aber die ununterbrochne Paginirung bürgt ganz ausreichend dafür, dass der zweite Theil vollständig ist, bis auf S. 288, wo er mit *Leptura marginata* Gyll. var. d abschliesst.

Da die Käferfauna Finlands wesentlich dieselbe ist wie die schwedische, so ergab sich daraus die nothwendige Folge, dass Sahlberg die musterhaften *Insecta suecica* Gyllenhal's seinem Werke zum Grunde legte und beständig darauf Bezug nahm. Ich kann mich also füglich darauf beschränken, erstens die von Sahlberg als *novae species* beschriebnen zu extrahiren, zweitens die Arten andrer Autoren aufzuführen, die er durch eine „*Descriptio*“ genauer zu charakterisiren beabsichtigt, drittens diejenigen, bei welchen seine „*Observationes*“ ausführlich einzelne interessante Punkte besprechen, zu bezeichnen.

Die Namen lasse ich, wie Sahlberg sie geschrieben.

- |      |    |   |
|------|----|---|
| Pag. | 4  | <i>Bruchus rufimanus</i> Schönh. Synon. 4. 58. 53 Deser.  |
| „    | 17 | <i>Apion furvum</i> Sahlb. Deser. (angustato simile).   |
| „    | 18 | <i>Apion tenellum</i> . Sahlberg schlägt vor, diesen Namen für <i>Ap. sedi</i> Gyll. zu adoptiren, da <i>Ap. sedi</i> Germar. eine andre Art sei. |
| „    | 27 | <i>Rhynechaenus (Pissodes) interstitiosus</i> Sahlb. Deser.   |
| „    | 28 | <i>R. validirostris</i> Sahlb. Deser.*)   |
| „    | 42 | <i>R. (Phytonomus, Hypera) Julini</i> Sahlb. Deser.   |
| „    | 51 | <i>R. (Nanodes) Sahlbergi</i> Schönh. in lit., Sahlb. Deser.  |
| „    | 71 | <i>R. (Erirh.) costirostris</i> Sahlb. Deser.   |
| „    | 72 | <i>R. (Erirh.) tremulae</i> Zetterst. Deser.  |

\*) Anscheinend muss in den „europäischen Käferkatalogen“ bei dieser Art der bisher als Autor genannte Gyllenhal wegen der Priorität fortan durch Sahlberg ersetzt werden, da die Beschreibung des letztern 1834, Gyllenhal's erst 1836 publicirt ist. Dass Sahlberg dasselbe Thier meint, ergiebt sich nicht nur aus seiner Note hinter der Diagnose:

*Pissodes validirostris*. Schönh. in litt.,

sondern aus den fast gleichlautenden Diagnosen und Beschreibungen beider Autoren. So z. B. beginnt Sahlberg's Beschreibung: *A Rhynechaeno piniphilo, cui proxime est affinis, differt imprimis rostro brevioris et crassioris*“, während Gyllenhal vom *Pissodes piniphilus* (Schönh III p. 262) sagt: *Pissodi validirostri proximus, sed rostrum longius, magis tenue.*

Doch, wie gesagt, die Priorität als Beschreiber hat Sahlberg.

C. A. D.

Pag.	88	R. (Ceutorh.) sellatus	Germ. Deser.
"	96	R. (Ceutorh.) lamii	Germ. Deser.
"	97	R. (Ceutorh.) punctiger	Sahlb. Deser.
"	120	Cureul. (Sitona) brevicollis	Gyll. Deser.
"	120	" "	ambiguus Gyll. Obs.
"	122	" "	elegans Schönh. Deser.
"	124	" (Otiorth.) monticola	Germ. Obs.
"	136	Hylesinus piniperda	Gyll. Obs.
"	139	" tenebrosus	Sahlb. Deser.
"	140	" tenerrimus	Sahlb. Deser.
"	144	Bostrichus duplicatus	Sahlb. Deser.
"	145	" acuminatus	Gyll. Obs.
"	146	" geminatus	Zett. Deser.
"	118	" xylographus	Sahlb. Deser.
"	152	" tachygraphus	Sahlb. Deser.
"	159	Cis crenatus	Sahlb. Deser.
"	167	Mycetophagus histrio	Sahlb. Deser.
"	179	Rhyzophagus puncticollis	Sahlb. Deser.
"	180	" caeruleipennis	Sahlb. Deser.
"	189	Cassida ferruginea	Schönh. Deser.
"	192	" lusitanica	Gyll. Obs.
"	195	Chrysomela (Lina) alpina	Zett. Deser. Obs.
"	203	" (Phaedon) omissa	Sahlb. Deser.
"	204	" " neglecta	Sahlb. Deser.
"	218	Galleruca laticollis	Sahlb. Deser.
"	239	Haltica praticola	Sahlb. Deser.
"	261	Cryptocephalus caeruleescens	Sahlb. Deser.
"	270	Donacia dentata	Hoppe. Deser.
"	271	" phellandrii	Sahlb.

Die meisten der von mir nicht herausgehobnen Observationes beziehen sich darauf, ob die Species quaest. in Finland gefunden, oder nicht — ein Punkt, der zwar für die Verbreitung der Arten von einigem Interesse, doch überwiegend nur für finländische Coleopterophilen von Wichtigkeit ist.

---